

# **Jahresabschluss**

**zum 31. Dezember 2022**

**Erzbischöfliches Priesterseminar und  
Collegium Leoninum zu Paderborn**

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	59.255.286,18	57.797
2. Technische Anlagen und Maschinen	40.857,00	14
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	464.730,00	553
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>139.561,88</u>	<u>3.881</u>
	59.900.435,06	62.245
II. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	<u>2.200,00</u>	<u>2</u>
	59.902.635,06	62.247
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.574,96	7
2. Forderungen gegen nahe stehende Körperschaften	719.893,85	438
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>403.029,18</u>	<u>414</u>
	1.136.497,99	859
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Kassenbestand	1.345,15	1
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.295.262,45</u>	<u>4.304</u>
	<u>4.296.607,60</u>	<u>4.305</u>
	<u>65.335.740,65</u>	<u>67.411</u>

## PASSIVSEITE

	<u>31.12.2022</u> EUR	<u>31.12.2021</u> TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stiftungsvermögen	9.922.875,00	9.923
II. Allgemeine Rücklage	11.923.740,12	11.924
III. Gewinn-/Verlustvortrag	165.091,47	124
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>421.145,98</u>	<u>41</u>
	22.432.852,57	22.012
<b>B. SONDERPOSTEN</b>		
1. Zweckgebundenes Vermögen	642.929,15	699
2. Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	<u>41.121.478,46</u>	<u>43.824</u>
	41.764.407,61	44.523
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	7.000,00	7
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171.289,65	210
2. Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Körperschaften	847.320,63	538
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>111.730,19</u>	<u>117</u>
	1.130.340,47	865
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>1.140,00</u>	<u>4</u>
	<u>65.335.740,65</u>	<u>67.411</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022**

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	EUR	TEUR
1. Erträge aus Zuwendungen und Zuschüssen	341.067,10	1.601
2. Sonstige Umsatzerlöse	1.218.332,07	1.124
3. Sonstige betriebliche Erträge	161.408,66	98
4. Aufwendungen aus Zuwendungen und Zuschüssen	18.800,00	26
5. Materialaufwand	<u>396.603,52</u>	<u>390</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	1.305.404,31	2.407
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.893.402,76	2.701
7. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	134.715,91	1.557
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.918.865,54	2.784
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>719.754,15</u>	<u>724</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	425.471,47	43
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>-2.440,87</u>	<u>0</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	423.030,60	43
12. Sonstige Steuern	<u>1.884,62</u>	<u>2</u>
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<u><u>421.145,98</u></u>	<u><u>41</u></u>

# Anhang für das Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn zum Wirtschaftsjahr 2022

## 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Das Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn, Paderborn, ist eine rechtsfähige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts.

Ihr Sitz ist in der Leostraße 19, 33098 Paderborn.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 wurde freiwillig nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB für kleine Kapitalgesellschaften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz erfolgt in der vorgesehenen Form des § 266 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Grundstücke des Priesterseminars wurden auf Basis der Bodenrichtwerte unter Anwendung eines 15%igen Abschlags zur vorsichtigen Bewertung sowie Abschlägen von bis zu 75 % aufgrund der jeweiligen besonderen Nutzung bewertet.

Die Gebäude wurden im Rahmen der Erstabibilanzierung zum auf der Basis von Gutachten mit dem vorsichtig geschätzten Zeitwert bewertet. Dabei wurde bei vermieteten oder vermietbaren Immobilien ein Ertragswertverfahren und bei kirchlich genutzten Immobilien ein Sachwertverfahren nach den Vorgaben des Erzbistums Paderborn angewandt.

**Sachanlagen** werden mit den Anschaffungskosten nach den handelsrechtlich zulässigen Ansätzen bewertet. Sie werden unter Berücksichtigung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern grundsätzlich planmäßig nach der linearen Methode abgeschrieben. Sofern auf Grund voraussichtlich dauernder Wertminderungen notwendig, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und in voller Höhe abgeschrieben. Der Anlagenabgang wird im Jahr des Zugangs ausgewiesen.

Kunstgegenstände und Kulturgüter sind mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und unterliegen keiner Abnutzung.

**Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bzw. im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Risiken werden bei Bedarf durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Das Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn verwaltet TEUR 643 Vermögen, das für festgelegte Zwecke gestiftet oder gespendet wurde. Hierfür wurde der **Sonderposten aus zweckgebundenen Vermögen** gebildet, der das Reinvermögen dieses Sondervermögens darstellt.

Der **Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens** in Höhe von TEUR 41.121 (zum 31. Dezember 2021 TEUR 43.824) wurde für erhaltene Zuschüsse von Zuschussgebern gebildet.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei ihrer Bemessung sind alle erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

**Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einzahlungen, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

### **3. Erläuterung zur Bilanz**

#### **Erweiterung der Bilanzgliederung**

Gemäß § 265 Abs. 5 HGB wurde das Gliederungsschema der Bilanz an die Bedürfnisse des Erzbischöflichen Priesterseminars und Collegiums Leoninum zu Paderborn angepasst. Hinzugefügt wurde auf der Aktivseite der Posten „Forderungen gegen nahe stehende Körperschaften“. Auf der Passivseite wurden der „Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens“ und die „Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Körperschaften“ hinzugefügt.

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagengitter, welches diesem Anhang als Anlage beigefügt ist.

#### **Finanzanlagevermögen**

Das Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn ist an zwei eingetragenen Genossenschaften beteiligt.

#### **Stiftungsvermögen/Eigenkapital**

Das Stiftungsvermögen beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf TEUR 9.923 (zum 31. Dezember 2021 TEUR 9.923).

### **Sondervermögen aus zweckgebundenen Vermögen**

Der Sonderposten aus zweckgebundenen Vermögen enthält die zweckgebundenen Vermögen der drei ehemaligen unselbständigen Stiftungen Leokonvikt, des Josefspfenning sowie des Priesterseminars, das für festgelegte Zwecke gestiftet oder gespendet wurde. Der Sonderposten enthält das Eigenkapital dieses unselbständigen Vermögens.

### **Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens**

Der Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens resultiert vornehmlich aus erhaltenen Zuschüssen vom Erzbistum Paderborn für investive Maßnahmen. Der Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens wird rätierlich/anlog zum Sachanlagevermögen aufgelöst.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2022 TEUR 7.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Erweiterung der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung**

Gemäß § 265 Abs. 5 HGB wurde das Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung an die Bedürfnisse des Erzbischöflichen Priesterseminars und Collegiums Leoninum zu Paderborn angepasst. Dementsprechend wurde der Posten „Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen“ hinzugefügt. Hierbei handelt es sich um sonstige Umsatzerlöse im Sinne des § 277 HGB.

## **5. Sonstige Angaben**

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Das Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn ist im Rahmen von Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen sonstige finanzielle Verpflichtungen eingegangen. Es bestehen zum 31. Dezember 2022 Verpflichtungen im Zusammenhang mit begonnenen Investitions- und Sanierungsvorhaben aus noch nicht verwendeten Zuschüssen in Höhe von TEUR 847. Die weiteren bestehenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen führen zu keinen wesentlichen Belastungen.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Die Vertreter der Stiftung Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn schlagen vor, dass Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

**Gesetzlicher Vertreter**

Erzbischof Hans-Josef Becker bis 30.09.2022

Diözesanadministrator Dr. Michael Bredeck ab dem 01.10.2022

**Gemäß Bevollmächtigung**

Generalvikar Alfons Hardt bis zum 30.09.2022

Prälat Thomas Dornseifer, ständiger Vertreter des Diözesanadministrators, Paderborn, ab dem 01.10.2022

Paderborn, 20. September 2023

gez. Thomas Dornseifer  
Ständiger Vertreter des Diözesanadministrators



Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
	Stand 1.1.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>I. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	65.841.822,18	399.491,58	3.880.088,42	0,00	70.121.402,18
2. Technische Anlagen und Maschinen	23.490,01	32.881,52	0,00	0,00	56.371,53
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	848.470,10	2.926,02	0,00	0,00	851.396,12
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.880.088,42	139.561,88	3.880.088,42	0,00	139.561,88
	<b>70.593.870,71</b>	<b>574.861,00</b>	<b>7.760.176,84</b>	<b>0,00</b>	<b>71.168.731,71</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>					
Sonstige Ausleihungen	2.200,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>70.596.070,71</b>	<b>574.861,00</b>	<b>7.760.176,84</b>	<b>0,00</b>	<b>71.170.931,71</b>

Stand 1.1.2022	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
8.045.133,00	2.820.983,00	0,00	10.866.116,00	59.255.286,18	57.796.689,18
9.135,01	6.379,52	0,00	15.514,53	40.857,00	14.355,00
295.163,10	91.503,02	0,00	386.666,12	464.730,00	553.307,00
0,00	0,00	0,00	0,00	139.561,88	3.880.088,42
8.349.431,11	2.918.865,54	0,00	11.268.296,65	59.900.435,06	62.244.439,60
0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	2.200,00
8.349.431,11	2.918.865,54	0,00	11.268.296,65	59.902.635,06	62.246.639,60